

dem pfarrt vnd zucht auf des haiden gütt schwert  
stecht es schnell in sein schaid mit dem amderu ramdt  
er dem haiden nach der sich zu der flucht pegeben het  
dy in doch lügt half wann auf seinem güten roß  
brangtan het er in schnell erlagt es was auch kam  
besthugung da kart schlug dem haiden am schlag da  
von in das haupt von dem köpft viel Als das dy haiden  
sahen gaben si sich zu der flucht dy spaniolen iagten  
in nach viemngen vnd schlügen in am grosse mening an  
der flucht zu tod si findten auch in ir gezellten wund  
von reichait das si mit in zu doletta fürten da ward  
kart mit den seimen so erlich gehalten alle ob er dar von  
himmel kumen war

**U**nder disen mären kumen reich potten aus franck-  
reich sagten das pippinus der künig tod war  
dy fürsten pater karolum das er haim zu dem lamdt  
kem vnd seins reichs wielt es geriten auch seine brued'  
für in nicht zu herfchen sumder si geriten nur genaden  
Als das erhört dy junkfraw **Saliciana** pat si karolu  
durch got das er si mit in fürte vnd ir hulff da mit si  
nach christenlicher ordnung zu dem heiligen tauff kem  
des ward karolus vber all mass fro wann er durch si  
von erst in hispania kam also rüst sich dy junkfraw  
mit klamat vnd allem rat auch an wissen ir vat' vnd  
mütter vnd zoch ueholen nach karolo in franckreich  
da si erlich entpfangen ward auch richt karolus das  
an da mit si an ueziehen getaufft ward nach dem  
mächlat si kart da ward dy hochzeit reich vnd wurden